IPPNW-Benefizkonzert vom 9. Mai 1993
in der Philharmonie Berlin

für die Opfer des Krieges im ehemaligen Jugoslawien
und die KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen

Blechbläser-Ensemble der Berliner Philharmoniker
Scharoun Ensemble Berlin, Lenné Klavierquartett
Akademie für Alte Musik Berlin, Rosemarie Lang, Alt
Rolf-Dieter Arens, Klavier

CD 7

Franz Schubert	1	**Oktett F-Dur D 803 op. posth. 166** **Adagio** **Scharoun Ensemble [11,56]**
Johannes Brahms	2	**Klavierquartett c-moll op. 60** **Allegro ma non troppo** **Lenné Klavierquartett [9,58]**
Giovanni Gabrieli	3	**Sonata pian e forte [4,18]**
Georg Friedrich Händel	4	**Festlicher Einzug der Königin von Saba** **Blechbläser-Ensemble der Berliner Philharmoniker [3,44]**
Wilhelm von Wassenaer	5	**Concerto armonico Nr. 5 f-moll** **Adagio [2,23]** **Da cappella [2,03]** **A tempo commodo [2,53]** **A tempo giusto** **Akademie für Alte Musik Berlin [1,32]**
Johannes Brahms	6	**Liebestreu [2,11]** **Verzagen [2,10]** **Meine Liebe ist grün [1,27]** **Von ewiger Liebe [4,24]** **Wiegenlied** **Rosemarie Lang, Alt** **Rolf-Dieter Arens, Klavier [1,56]**

[53,14]

IPPNW-CONCERTS

Giovanni Gabrieli
G. Friedrich Händel
Wilhelm von Wassenaer
Franz Schubert
Johannes Brahms

Sonata
Festlicher Einzug
Concerto armonico
Adagio
Allegro ma non troppo
Lieder

LIVE

DREI KAMMERMUSIK-ENSEMBLES DES BERLINER PHILHARMONISCHEN ORCHESTERS

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

ROSEMARIE LANG
Alt
ROLF-DIETER ARENS
Klavier

IPPNW-Benefizkonzert vom 9. Mai 1993
in der Philharmonie Berlin
für die Opfer des Krieges im ehemaligen Jugoslawien und die KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen

DAS SCHAROUN ENSEMBLE BERLIN

wurde 1983 von acht jungen Mitgliedern des Berliner Philharmonischen Orchesters gegründet. Schon der erste öffentliche Auftritt überzeugte die Kritiker in der Wiedergabe des Schubert-Oktetts. Das Ensemble hat zahlreiche Kompositionen uraufgeführt, die zum größten Teil auf seine Anregung hin entstanden sind. Der Ruf des Scharoun Ensembles bestätigt sich auf zahlreichen internationalen Musikfestivals weit über die Grenzen Berlins.

DAS LENNÉ KLAVIERQUARTETT

zählt zu den jüngsten Kammermusikvereinigungen des Berliner Philharmonischen Orchesters. Sein Debüt gab es bei den Osterfestspielen 1992 in Salzburg. Es ist hervorgegangen aus einer langjährigen künstlerischen Zusammenarbeit des Cellisten Ludwig Quandt und des Pianisten Markus Becker. In der Erweiterung dieses Duos auf die Besetzung eines Klavierquartetts verfolgen die vier Musiker das Ziel, sich dieser oft nachlässig behandelten Sparte der Kammermusik konzentriert zu widmen.

DAS BLECHBLÄSER-ENSEMBLE DER BERLINER PHILHARMONIKER

ist eine der ältesten Kammermusikgruppen des Berliner Philharmonischen Orchesters. Zahlreiche Schallplatteneinspielungen, internationale Konzertreisen und Auftritte in Rundfunk und Fernsehen haben das Ensemble bekannt gemacht. Das Repertoire reicht von Musiken der Barockzeit über Auftragsstücke von Hans Werner Henze bis zu Bearbeitungen u. a. von Werken Leonard Bernsteins.

DIE AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

wurde 1982 gegründet, als sich junge Mitglieder verschiedener Berliner Orchester zu einem selbständigen Klangkörper mit historischem Instrumentarium zusammenschlossen. Die Akademie für Alte Musik Berlin tritt regelmäßig in den kulturellen Zentren Europas und bei zahlreichen internationalen Musikfestivals auf. Es ist ein besonderes Anliegen des Ensembles, das große gesamteuropäische Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts wiederzuentdecken und in Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern aufzuführen.

ROSEMARIE LANG

Alt, studierte Gesang an der Hochschule für Musik in Leipzig. 1969 erhielt sie den 1. Preis des Schumann-Wettbewerbs und 1972 den 1. Preis des Bach-Wettbewerbs. Seit 1972 gehörte sie dem Ensemble des Opernhauses Leipzig, seit 1987 der Deutschen Staatsoper Berlin an. International anerkannt ist Rosemarie Lang auch als Lied- und Oratoriensängerin. Sie gastiert regelmäßig beim Schleswig-Holstein-Festival, bei den Salzburger Festspielen, den Ludwigsburger Schloßfestspielen, dem Prager Frühling sowie in Japan.

ROLF-DIETER ARENS

Klavier, erhielt mit 5 Jahren in Leipzig seinen ersten Klavierunterricht durch Oswin Keller. Von 1963 bis 1968 studierte er an der Hochschule für Musk in Leipzig bei Heinz Vogler und Kammermusik bei Ludwig Schuster. Rolf-Dieter Arens ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Seit 1986 ist er Professor für Klavier an der Musikhochschule in Weimar.

IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War)

Die Internationale Ärztebewegung zur Verhinderung des Atomkrieges wurde 1980 von den beiden Kardiologen Prof. Bernard Lown (USA) und Prof. Evgueni Chazov (damals UdSSR) gegründet. Die schnell wachsende Organisation erhielt 1984 für ihr Engagement und ihre erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit den Friedenspreis der UNESCO und 1985 den Friedensnobelpreis.

IPPNW-Konzerte

Die IPPNW organisiert seit 1985 in vielen Ländern Benefizkonzerte. Zu den zahlreichen Musikern, die somit dem Wettrüsten und der Zerstörung unserer Erde immer wieder ein Stück Kultur entgegensetzen, zählten bisher u. a. Moshe Atzmon, Rudolf Barshai, Leonard Bernstein, Wolfgang Boettcher, Brandis Quartett, Eduard Brunner, Antal Doráti, Martin Fischer-Dieskau, Michael Gielen, Maria Graf, Natalia Gutman, Ludwig Güttler, Lynn Harrell, Barbara Hendricks, Ulf Hoelscher, Heinz Holliger, Junge Deutsche Philharmonie, Kim Kashkashian, Gidon Kremer, Rosemarie Lang, Siegfried Lorenz, YoYo Ma, Edith Mathis, Zubin Mehta, Jeremy und Yehudi Menuhin, Philipp Moll, Musica Antiqua Köln, Auréle Nicolet, Markus Nyikos, Igor Oistrakh, Boris Pergamenschikow, Christoph Prégardien, André Previn, Simon Rattle, Heinrich Schiff, Maria Venuti und Thomas Zehetmair.

Der Erlös aus dem Verkauf der Dokumentationen kommt den Spätopfern von Kriegen, Industrie- und Naturkatastrophen, den Opfern atomarer Unglücke und Explosionen von Hiroshima bis Tschernobyl und anderen Organisationen zugute.

Wir danken folgenden Institutionen und Personen für ihre großzügige Unterstützung bei der Realisierung des Konzertes und dieser CD:
Senator für Kulturelle Angelegenheiten Berlin, Ruksaldruck Berlin, Berlin Classics, Dr. Sabine Kreutziger, Deutschlandsender-Kultur, Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg, Peter Wullimann, Schalloran Tonstudio, Christian Feldgen, Die Werbepalette, Uli Mayer, MetaDesign plus Berlin und allen Künstlerinnen und Künstlern

Kostenlose Katalogbestellung
IPPNW-Concerts:
Dr. P. Hauber
Eitel-Fritz-Straße 29
D-14129 Berlin
Telefon 30-802 75 27
Fax 30-802 76 17

Impressum
Produktion:
IPPNW-Concerts, Dr. Peter Hauber
Aufnahmeleitung: Bertram Kornacher
Tonmeister: Christian Feldgen
Tontechnik: Hartwig Nickola
Digitalschnitt: Bertram Kornacher
MetaDesign plus:
Coverdesign & Konzept Uli Mayer
Gestaltung & Satz Alessio Leonardi
©&℗ 1993, IPPNW-Concerts
Dr. Peter Hauber, D-14129 Berlin